

**Pressesprecher
Bernd Sanders**Landeshaus
24100 Kiel
Telefon 0431-988-1440
Telefax 0431-988-1444
Internet: <http://www.landsh.de/cdu-fraktion/>
e-mail: fraktion@cdu.landsh.de

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 61/00 vom 18. Februar 2000

Martin Kayenburg: Neue Schnapsidee der Landesregierung!

Als neue Schnapsidee der Landesregierung bezeichnete der Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion und Oppositionsführer im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Martin Kayenburg, nach Beantwortung einer von ihm gestellten Kleinen Anfrage die geplanten Schiffszertifizierungen des Nationalparkamtes. Hinzu kommt, dass bisher kein Schiff zertifiziert wurde und auch die Bereitschaft der Reeder – anders als die Kleine Anfrage glauben machen will – überwiegend negativ ist.

Es ist völlig unverständlich, warum neben den bestehenden ISO-Zertifizierungen eine völlig neue Kategorie geschaffen werden soll. Wenn die Landesregierung eine Zertifizierung für Schiffe im Nationalpark anstrebt, so kann sie schon jetzt auf die länderübergreifende Zertifizierung nach den ISO-Vereinbarungen zurückgreifen.

Widersprüchlich ist, wenn die Landesregierung auf der einen Seite behauptet, „...., wird weder für die Reedereien noch für das Nationalparkamt mit Kosten verbunden sein“, auf der anderen Seite aber von „nur geringen Kosten“ gesprochen wird, um dann darauf hinzuweisen, dass „die im Rahmen der üblichen Verwaltungsaufgaben anfallenden Kosten von beiden Partnern zu tragen sind“. Wenn z.B. über die Verordnung Einfluss genommen werden soll auf an Bord der Schiffe zu verkaufende Produkte und „Betreuung der Gäste“, so entstehen zwangsläufig Kosten. Diese zu leugnen ist unehrlich.

Angesichts der Tatsache, dass offensichtlich das Vorgehen des Nationalparkamtes nicht über die Landesregierung mit anderen Bundesländern abgestimmt wurde, sondern das Nationalparkamt vorgeprescht ist, kann die „Sonderzertifizierung“ auf zunächst (?) freiwilliger Basis nur als Schnapsidee bezeichnet werden.